



Wiener Arbeitsmarkt

Arbeitslosigkeit: Stärkster Rückgang seit mehr als zehn Jahren

Gute Lage am Bau begünstigt Rückgang der Arbeitslosigkeit

Die Zahl der beim AMS Wien als arbeitslos vorgemerkten Personen ist im Februar 2019 im Jahresvergleich um 1,7 Prozent auf 125.409 gesunken, die der AMS-Kundinnen und -Kunden in Schulung um 21,8 Prozent auf 27.371. Die Summe beider Gruppen ist um 6 Prozent kleiner geworden.

„Das ist der stärkste Rückgang bei der Zahl der Menschen auf Jobsuche seit August 2008“, freut sich AMS-Wien-Chefin Petra Draxl. Es war im Wesentlichen die Februarsonne, die geholfen hat, die Arbeitslosigkeit abzuschmelzen: „Das milde Wetter in diesem Monat hat die Nachfrage der Bauwirtschaft nach Arbeitskräften stark angekurbelt“, erklärt Draxl. In dieser Branche ist die Zahl der Arbeitslosen um 14 Prozent zurückgegangen, während das Minus in der Warenproduktion 5,1 Prozent und im Einzelhandel 1 Prozent betrug. In Hotellerie und Gastronomie gab es keinen Rückgang.

Insgesamt gab es Ende Februar um 3 Prozent weniger Arbeitslose unter 25 Jahre als ein Jahr zuvor. Die Zahl der über-50-jährigen Arbeitslosen ist hingegen um 1,5 Prozent angewachsen.

Der Bestand an offenen Stellen, die die Wiener Unternehmen dem AMS Wien gemeldet haben, ist abermals stark angestiegen und liegt mit mehr als 11.300 um 41 Prozent höher als vor einem Jahr.

[Arbeitsmarktdaten \(pdf\) >](#)

[>Homepage](#) [>Datenschutz](#) [>Abbestellen](#)

Arbeitsmarktservice
Dienstleistungsunternehmen
des öffentlichen Rechts
p.A. AMS Wien
Ungargasse 37
1030 Wien
Telefon: +43 (0) 1 878 71
Telefax: +43 (0) 1 878 71-50490
[E-Mail](#)

UID: ATU 38908009
DVR: 4013345
Bankverbindung:
BAWAG P.S.K.
IBAN AT39 6000 0000 0600 0839
BIC/SWIFT BAWAATWW

[Organe](#)
[Alle Bankverbindungen des AMS Österreich](#)
[Amtssignatur](#)
[Datenschutzbestimmungen](#)